



## ERZHERZOG JOHANN VON ÖSTERREICH



Bild 1: Graz, Vordernberg und Bad Aussee in der Steiermark.  
Karte: © GIS-Steiermark.

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.

### Kindheit und Jugend

Erzherzog Johann Baptist Josef Fabian von Österreich wurde am 20. Jänner 1782 in Florenz geboren. Florenz ist die Hauptstadt der italienischen Region Toskana. Johanns Eltern waren Leopold von der Toskana und dessen Frau Maria Ludovica von Spanien, sie waren adelig. Er kam als 13. (dreizehntes) von insgesamt 16 Kindern zur Welt. Neben seiner Erstsprache Italienisch sprach er noch Französisch, Deutsch und Latein.



Bild 2: Jugendbildnis Erzherzog Johanns.

Assunta Arbesser. © Neue Galerie Graz  
Universalmuseum Joanneum.



*Bild 3: Erzherzog Johann im Rock mit grünem Aufschlag.*

Leopold Kuppelwieser. © Neue Galerie Graz  
Universalmuseum Joanneum.

Johann gehörte zur adeligen Familie Habsburg. Adelige waren zum Beispiel Erzherzoginnen und Erzherzoge, Königinnen und Könige oder auch Kaiserinnen und Kaiser. Sie waren reich und durften Dinge machen, die andere nicht durften. Aus Johanns Familie stammten viele Kaiserinnen und Kaiser von Österreich. Auch Johanns Vater Leopold wurde im Jahr 1790 Kaiser, deshalb zog die Familie von Florenz nach Wien. Bereits zwei Jahre später starben Johanns Eltern. Er lebte dann bei seinem Bruder Franz, dem neuen Kaiser von Österreich. Franz wollte, dass Johann Anführer der kaiserlichen Armee wird. Bereits mit 18 Jahren musste Johann die Armee in den Krieg gegen Napoleon führen.

1809 zog Johann in die Steiermark, denn er mochte die Natur und die Steirerinnen und Steirer sehr. Er trug sogar die steirische Tracht und machte sie bei den Bürgerinnen und Bürgern beliebt.

1819 (vor ungefähr 200 Jahren) lernte Johann die Ausseerin Anna Plochl kennen. Anna stammte nicht aus einer adeligen Familie. Darum durfte sie Johann erst heiraten, als es der Kaiser im Jahr 1829 erlaubte. Erst danach machte der Kaiser Anna 1834 zur Adelige. Im Jahr 1839 kam ihr gemeinsamer Sohn Franz auf die Welt.



*Bild 4: Erzherzog Johann mit seinem Sohn.*

Josef Kniehuber und Eduard Weixelgärtner.  
© Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum.



*Bild 5: Erzherzog Johann und Anna Plochl.*

Melanie Stürgh. © Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum.



**So ein Durcheinander! Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge!  
Schreibe dazu die richtige Zahl in die Kästchen!**

- Mit 18 Jahren führt Johann die kaiserliche Armee in den Krieg gegen Napoleon.
- Johann darf die nicht adelige Anna Plochl heiraten.
- Erzherzog Johann Baptist Josef Fabian von Österreich wird am 20. Jänner 1782 in Florenz geboren.
- 1839 kommt Johann und Annas Sohn Franz auf die Welt.
- Nach dem Tod von Johanns Eltern wird sein Bruder Franz der neue Kaiser.
- Johann zieht 1809 in die Steiermark.

## Johanns Interessen



*Bild 6: Erzherzog Johann beim Wandern am Hochschwab.*

*Johann Huber. © Neue Galerie Graz  
Universalmuseum Joanneum.*

Erzherzog Johann interessierte sich neben vielen anderen Dingen zum Beispiel für [Naturwissenschaften](#), [Geschichte](#), [Geografie](#), die [Landwirtschaft](#) und das Jagen.

Er liebte die Berge und das Wandern. Außerdem sammelte er verschiedene [Mineralien](#).

Aber er interessierte sich auch für andere Menschen, wie zum Beispiel das einfache Leben der Bürgerinnen und Bürger.

Damals arbeiteten [Kammermaler](#) für den Erzherzog Johann. Sie hatten die Aufgabe, die schönsten Orte Österreichs zu malen.

Deshalb wissen wir heute, wie die [Landschaft](#), die Menschen, die Tiere und Pflanzen vor 200 Jahren aussahen.



Lies nochmal genau nach: Welche 2 Wörter kommen im Text nicht vor?

Kammerdiener

Landschaften

Kochen

Wandern

Jagen

Mineralien

Schreibe die 2 Wörter auf die Zeilen:

-----

### Johann und das Volk

Erzherzog Johann war immer für die Menschen da. Es war ihm egal, wenn sie keine Adligen waren. Er wollte, dass es den Bürgerinnen und Bürgern gut geht. Wenn sie zum Beispiel nichts zu essen hatten, verteilte er persönlich Kartoffeln an die Menschen.

Er sprach auch viel mit den Bäuerinnen und Bauern. Sie redeten über neue Methoden in der Viehzucht, den Anbau von Obst oder den Ackerbau.



*Bild 7: Erdäpfelverteilung. Gemälde eines Kammermalers. © Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum.*



*Bild 8: Ländliches Fest von Erzherzog Johann. Jakob Gauer mann. © Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum.*



**Welches Wort fehlt? Setze das richtige Wort im Satz ein.**

Erzherzog Johann setzte sich nicht nur für A \_ \_ \_ \_ \_ , sondern für alle M \_ \_ \_ \_ \_ ein.

Er wollte nicht, dass es den Bürgerinnen und Bürgern s \_ \_ \_ \_ \_ geht. Menschen, die Hunger litten, bekamen von ihm K \_ \_ \_ \_ \_ .

Er interessierte sich für die B \_ \_ \_ \_ \_ und Bauern und sprach mit ihnen zum Beispiel über neue M \_ \_ \_ \_ \_ in der Viehzucht.

**Johanns Ideen**

Johann hatte viele Ideen, die das Leben der Menschen besser machten. Er setzte sich zum Beispiel für die Förderung des Weinbaus, der Landwirtschaft, der Bildung und der Wissenschaft ein. Er wollte, dass es der Wirtschaft des Landes und den Menschen gut geht.

Auch die Entwicklung des Bergbaus war ihm wichtig. Damals war es sehr schwierig, das Erz aus dem Berg zu holen und vom Berg wegzubringen. Dazu brauchten die Menschen viele Pferde, die dafür stark genug waren. Johann wollte den Abbau und den Transport des Eisenerzes auf dem Erzberg leichter machen. Auf einer Englandreise sah Johann dann Dampfmaschinen und Eisenbahnschienen. Er nutzte dieses Wissen, um ein Transportsystem für das Erz zu entwickeln. Damit konnten die Menschen das Erz schneller und einfacher vom Erzberg bis nach Vordernberg bringen.



*Bild 9: Ein Bergmann vor dem Johann Stollen.*

*Melanie Stürgkh. © Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum.*



*Bild 10: Sprengarbeiten für einen Eisenbahnbau.*

*Josef Kuwasseg. © Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum.*

Er setzte sich auch für den Ausbau der Eisenbahnstrecke zwischen Wien und Triest (Italien) ein. Die Strecke führte schließlich über den Semmering, das Murtal und das Mürztal.



### Lies den Absatz noch einmal.



1. Kreise die Wörter, die du schwierig findest, ein.
2. Überlege dir, was sie heißen könnten.
3. Geht zu zweit zusammen. Vergleicht eure Wörter. Habt ihr die gleichen Wörter eingekreist?

### Die Erinnerung an Erzherzog Johann

Erzherzog Johann starb am 11. Mai 1859 in seinem Haus in Graz. Er wurde in Südtirol begraben.

Die Menschen erinnern sich heute noch gerne an den Erzherzog Johann. Auf dem Grazer Hauptplatz steht ein Brunnen mit einer **Statue** von ihm. Auf dem Brunnen steht: „*Unvergessen lebt im Volke, der des Volkes nie vergaß*“. Der Satz stammt vom österreichischen **Dichter** Anastasius Grün. Er bedeutet, dass sich die Menschen immer an jemanden erinnern, der für die Menschen da war.

Sogar Lieder gibt es über den Erzherzog, wie zum Beispiel den Erzherzog-Johann-Jodler „Wo i geh und steh“.



Bild 11: Erzherzog-Johann-Brunnen in Graz.

© RegioDiff.

### Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

	Richtig	Falsch
Johann starb 1859 in seinem Haus in Salzburg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Johann wurde in Südtirol begraben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Grazer Hauptplatz steht ein Brunnen mit einer Statue von Erzherzog Johann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Brunnen steht der Satz: „Vergessen wird vom Volke, wer das Volk auch immer vergaß.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Satz am Brunnen stammt von Anastasius Gelb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Lied über Johann ist der Erzherzog-Johann-Jodler „Wo i geh und steh“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Die Lehranstalt und das Universalmuseum



Bild 12: Montanuniversität Leoben.

© Daniela E.

Es gibt auch Gebäude, die an den Erzherzog erinnern. Zum Beispiel gründete er eine Lehranstalt (eine Art Schule), in der die Menschen viel über den Bergbau lernen konnten. Daraus wurde später die Montanuniversität Leoben. In dieser Universität kannst du heute noch viel über den Bergbau lernen.

Johann gründete auch das Universalmuseum Joanneum in Graz. Er wollte, dass hier Dinge aus der Natur, der Kunst und der Kultur der Steiermark gesammelt werden. Es war ihm wichtig, dass alle Menschen diese Dinge sehen und daraus lernen können. Er schenkte dem Museum auch seine Mineraliensammlung. Du kannst sie heute dort bewundern.



Bild 13: Mineraliensaal des Naturkundemuseums mit den Originalvitrinen Erzherzog Johanns.

© UM/JJ N. Lackner - Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum.

**Hast du richtig gelesen? Verbinde die Satzteile miteinander!**

An Erzherzog Johann erinnern ...	●	... wurde auch von Johann gegründet.
Johann gründete eine Lehranstalt, ...	●	... seine Mineraliensammlung.
Aus dieser Lehranstalt wurde später ...	●	... in der man viel über Bergbau lernen konnte.
Das Universalmuseum Joanneum in Graz ...	●	... auch Gebäude.
Johann schenkte dem Joanneum ...	●	... die Montanuniversität Leoben.



## Du hast schon viel über Erzherzog Johann gelernt. Was gefällt dir am besten?



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!

Falsche Buchstaben:



Dein geheimes Wort:

### Literatur

Die Welt der Habsburger (2021). Abgerufen von <https://www.habsburger.net/de/kapitel/der-reformwillige-kurzzeitkaiser-leopold-ii> [26.03.2021]

Petschar, H. (2021). Abgerufen von <https://www.onb.ac.at/forschung/forschungsblog/artikel/land-und-leute-in-altoesterreich/> [26.03.2021]

Historischer Verein Steiermark. Blätter für Heimatkunde (1968). Abgerufen von [https://www.historischerverein-stmk.at/wp-content/uploads/B\\_Jg42\\_Robert-BARAVALLE-Das-Erzherzog-Johann-Denkmal-in-Graz.pdf](https://www.historischerverein-stmk.at/wp-content/uploads/B_Jg42_Robert-BARAVALLE-Das-Erzherzog-Johann-Denkmal-in-Graz.pdf) [26.03.2021]

Jontes, G. (2008). Abgerufen von [http://www.erzherzogjohann.steiermark.at/cms/dokumente/11068144\\_37749082/1fe9fd6d/Jontes\\_Guenther.pdf](http://www.erzherzogjohann.steiermark.at/cms/dokumente/11068144_37749082/1fe9fd6d/Jontes_Guenther.pdf) [26.03.2021]

Kapuzinergruft (o.J.). Abgerufen von <https://kapuzinergruft.com/erzherzog-johann> [26.03.2021]

Land Steiermark (2021). Abgerufen von <http://www.erzherzogjohann.steiermark.at/cms/beitrag/11069381/36966500> [26.03.2021]

Montanuniversität Leoben (o.J.). Abgerufen von <https://www.unileoben.ac.at/universitaet/geschichte> [26.03.2021]

Steirischer Brauchtumskalender (2009). Abgerufen von [http://www.erzherzogjohann.steiermark.at/cms/dokumente/11068144\\_37749082/7cf2f30d/Renhart\\_Silvia.pdf](http://www.erzherzogjohann.steiermark.at/cms/dokumente/11068144_37749082/7cf2f30d/Renhart_Silvia.pdf) [26.03.2021]

Universalmuseum Joanneum (2018). Abgerufen von <https://www.museum-joanneum.at/das-joanneum/unsere-geschichte/erzherzog-johann> [26.03.2021]